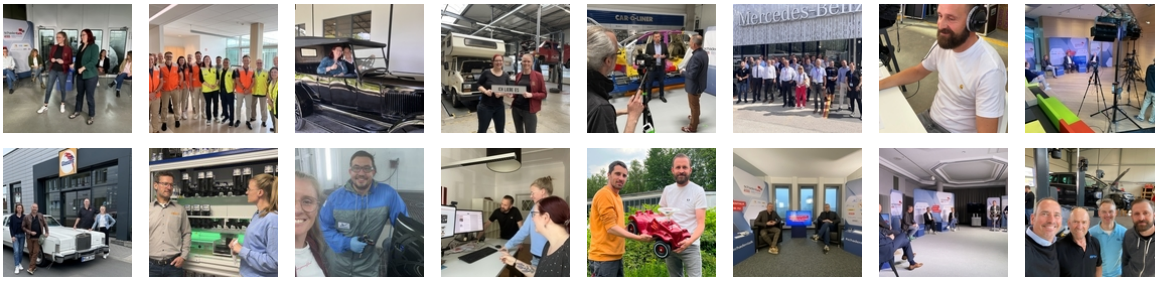

20.12.2023

MENSCHEN, THEMEN, STORYS: DAS HAT DIE REDAKTION 2023 BESONDERS BEWEGT

Auch dieses Jahr war die schaden.news-Redaktion ganz nah dran in unserer Branche. Rund 20 Betriebe hat unser Team in diesem Jahr besucht, hinzu kamen etliche Telefonate mit Werkstätten, Termine bei Ausrüstern und Branchenevents. Zahlreicher Stoff für unseren wöchentlichen Newsletter – aber vor allem wichtige Basis für unsere Arbeit als Nachrichtenmagazin für den Unfallschadenmarkt.

WEB-TV: „WIR DISKUTIEREN DIE THEMEN, DIE DEN MARKT BEWEGEN“

Für Chef-Redakteur Christian Simmert waren der Meinungsaustausch und die Diskussion in seinen Talkgästen auch im Jahr 2023 besonders wichtig. „Die Veränderungen in unserer Branche sind derart tiefgreifend, da ist es unglaublich spannend und informativ in unseren Web-TV Sendungen mit unseren Talkgästen persönlich über die Entwicklungen zu sprechen.“ Abgesehen davon ist der 51-

Jährige einfach gerne unterwegs. Jede Talkrunde trifft sich an einem anderen Ort und in jeder Sendung wird ein neues Thema mit ganz verschiedenen Branchenkennern diskutiert. „Mit unserem Format gehen wir bereits seit drei Jahren auf Sendung. Jede Ausgabe ist speziell und hat so ihre ganz eigenen Herausforderungen“, erklärt Christian Simmert. Im Studio läuft eben nicht immer alles glatt. Vögel auf dem Hallendach, die für Tonstörungen sorgen, mysteriöse Funkstörungen der Mikros, die Hitze der Beleuchtungsanlage bei 35 Grad Außentemperatur oder nicht enden wollende Abmoderationen von Sendungen, weil „der Moderator wieder eine Extraschleife drehen muss.“ Für Christian Simmert war jede Talksendung im Jahr 2023 ein echtes Highlight.

„MEINE RESPEKT FÜR DAS, WAS UNTERNEHMER TÄGLICH LEISTEN, IST IN DIESEM JAHR NOCH EINMAL GEWACHSEN“

Die Gespräche mit Betriebsinhaberinnen und -inhabern aus ganz Deutschland sind auch das, was Redakteurin Carina Hedderich am meisten an ihrer Arbeit schätzt. „Meine Respekt für das, was Unternehmer täglich leisten, ist in diesem Jahr noch einmal gewachsen. Trotz der vielen, teils enormen Herausforderungen haben die Inhaberinnen und Inhaber mit denen ich gesprochen habe, nie ihre positive Grundstimmung verloren.“ Ob Umbau, Prozessoptimierungen oder Mitarbeiterbindungsmaßnahmen – die Betriebe geben alles, um ihr Unternehmen sattelfest für die Zukunft aufzustellen. „Dieses Herzblut und dieses Engagement sind bewundernswert und inspirierend“, betont Carina Hedderich. So zum Beispiel auch bei Marko Igelbrink, der sich dieses Jahr trotz vieler Widrigkeiten seinen Traum vom eigenen Betrieb erfüllte. Eben so viel Leidenschaft schlug der Redakteurin bei der Abschieds-Tour mit Classic-Papst Jürgen Book entgegen, der gemeinsam mit dem schaden.news-Team seine persönlichen Hotspots besuchte und einen ganz persönlichen Einblick in seine Passion gab.

„DIE LETZTEN MONATE HABEN MIR EINMAL MEHR AUFGEZEIGT, WIE VIELSEITIG UNSERE BRANCHE DOCH IST“

Über den Tellerrand zu blicken und hinter die Kulissen zu schauen, das gehört zu den Aufgaben und Leidenschaften von Redaktionsleiterin Ina Otto. Dahingehend brachte 2023 ordentlich Input – auch über die Grenzen Deutschlands hinaus. So sah sie sich die Zentrale und Produktion des portugiesischen Schleifmittelherstellers Indasa in Aveiro an, düste bei dieser Gelegenheit mit einem Oldtimer durchs Caramulo-Gebirge und schaute sich in Athen in einem griechischen Markenbetrieb an, wie der Unfallschadenmarkt in der hellenischen Republik so tickt. Ein weiteres Highlight erlebte sie in Deutschlands Norden: Im K&L-Betrieb Grundt bei Hamburg modierierte sie gemeinsam mit Redakteurin Carina Hedderich eine Web-TV-Sendung zum Thema Frauen im Handwerk. „Dieses Jahr hat mir erneut gezeigt, wie vielseitig unsere Branche doch ist und über wie viel es noch zu berichten gibt. Durch die vielen Gespräche mit allen Marktbeteiligten können wir Woche für Woche die aktuelle Marktlage darstellen, bewerten und bewegen.“

FAHRZEUGLACKIERERMEISTER VERSTÄRKT REDAKTIONSTEAM

Seit Jahresbeginn unterstützt René Förster das schaden.news Team und richtet den Blick auf vorwiegend technische Aspekte in K&L-Betrieben. Als gelernter Fahrzeuglackierer versteht er die Probleme und Herausforderungen in der Werkstatt besonders gut und verfügt zusätzlich über ein entsprechend großes Netzwerk in der Branche. „Im Gegensatz zu meiner bisherigen Tätigkeit im kaufmännischen Außendienst habe ich nun die Möglichkeit, über den Tellerrand hinaus komplexe Themen und Zusammenhänge zu recherchieren“, erklärt er und ergänzt: „Zu meinen persönlichen Highlights in diesem Jahr gehörte die Sika-Berichterstattung aus der Schweiz, bei der ich einen Crashtest live mitverfolgen konnte. Außerdem freue ich mich besonders, Nadja Franzjska von Ow kennengelernt zu haben. Ihre Story, die ich ohne die Bobby-Car-Aktion des Irren Lackierers nie erfahren hätte, hat viele in der Branche berührt“. Neben seiner Redaktionsarbeit übernahm René Förster außerdem verschiedenste Aufgaben bei der Produktion der Web-TV-Sendungen, die ihn an ganz unterschiedliche Locations führten. „Hierbei ist es das besondere Sendungsformat, was mich so begeistert. Vom Mobilitätswandel über Fachkräftenotstand bis hin zu mehr Nachhaltigkeit im K&L-Betrieb werden stets brandaktuelle Themen in den Fokus gerückt“, resümiert er.

SENDUNGSDREH MIT BLICK AUF MÜNSTER

Für Grafikdesigner Matthias Dieckhoff zählen – berufsbedingt – vor allem die Kriterien Format und Optik. Daher standen seine Highlights des Jahres auch schnell fest: „Der Schnitt des 45-minütigen Films zum Roadtrip mit dem Lack-Experten und Oldtimer-Liebhaber Jürgen Book hat mir besonders viel Freude gemacht. Das war wirklich ein außergewöhnliches Projekt, bei dem vor allem Kreativität gefragt war“, berichtet er. Bei den Web-TV-Sendungen ist Matthias Dieckhoff als Kameramann immer mit dabei und rückt die Talkgäste ins richtige Bild. Dabei ist ihm in diesem Jahr eine Location besonders in Erinnerung geblieben: „Die Zentrale der LVM-Versicherung in Münster. Die Architektur, Akustik und Innenausstattung des Hörsaals mit Blick auf Münster war beeindruckend und es hat Spaß gemacht, dort die Sendung zu drehen.“

Auch beim Videodreh am Set ist unser Team mit Leidenschaft dabei. Und kann auch über die eigenen Versprecher noch lachen. Sehen Sie einige Outtakes in unserem Video.

Ina Otto